



An
Stadtwerke Sinsheim
Verbrauchsabrechnung
Neulandstraße 6

74889 Sinsheim

Telefon:
Telefax:

Neulandstraße 6
74889 Sinsheim

07261 / 404-305 oder 404-306
07261 / 404-4518

E-Mail: stadtwwerke@sinsheim.de

**Erhebungsbogen* / Änderungsmitteilung*
der befestigten Flächen
zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr**

Auftraggeber / Antragssteller	Name, Vorname	Telefon:
	Straße, Hausnummer	Telefax:
	PLZ, Ort	E-Mail:
		bitte 2-fach mit entsprechenden Planunterlagen einreichen
Anschlussstelle/ Anschlussobjekt	Straße, Hausnummer	Flurstücknummer:
	PLZ, Ort	Baujahr des Objektes:
Eigentümer des Grundstückes	Name, Vorname	Kundennummer:
	Straße, Hausnummer	/
	PLZ, Ort	

1. Regenwasserbehandlung
Gemäß § 45 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) in der gültigen Fassung

- A. Versickerung** Ja Nein
- B. Einleitung in ein Fließgewässer** Ja Nein

- 2. Regen-/ Brauchwassernutzung** Ja Nein
- **Gartenbewässerung** Ja Nein
- **Toilettenspülung** Ja Nein
- **Waschmaschine/n** Ja Nein

Zisterneninhalt _____ Kubikmeter (weitere Angaben unter Ziffer 3.2)

3. Angaben zu Flächen für die Erhebung der Niederschlagsgebühr:

<p>3.1. Größe des Grundstücks</p> <p>→ Dachflächen (einschl. Garagen, Carports, Gartenhäuser u. ä.) Art und Material der Konstruktion</p> <p>→ Balkon und Terrassenflächen - davon vollständig versiegelt 0,9 (Asphalt, Beton u. ä.) - davon stark versiegelt 0,6 (Pflaster, Platten u. ä.) - davon schwach versiegelt 0,3 (Rasengittersteine, Schotter u. ä.)</p> <p>→ Garagenzufahrten, Hof- und Wegflächen, Stellplätze - davon vollständig versiegelt 0,9 (Asphalt, Beton u. ä.) - davon stark versiegelt 0,6 (Pflaster, Platten u. ä.) - davon schwach versiegelt 0,3 (Rasengittersteine, Schotter u. ä.)</p>	<p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p> <hr/> <p>_____ m² _____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ m² _____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p>
<p>3.2. Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation</p> <p>→ fest installiert und ganzjährig betrieben</p> <p>→ Volumen</p> <p>→ Art der Nutzung</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>_____ m³ angeschlossen an Fläche _____ m²</p> <p>Gartenbewässerung <input type="checkbox"/></p> <p>zur Brauchwassernutzung für den Haushalt Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>wenn Ja bitte Antrag auf Einbau eines Brauchwasserzählers zur Schmutzwasserberechnung beifügen!</p>
<p>3.3 Sickermulden, Mulden-Rigolensysteme</p> <p>Vorhanden</p> <p>Angeschlossene Fläche</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></p> <p>_____ m²</p>
<p><u>Anmerkungen:</u></p> <p>Unter den Ziffern 3.1 bis 3.3 sind nur die Flächen anzugeben, welche an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind. Dazu zählen z.B. auch Flächen, von welchen Niederschlagswasser auf Straßen- oder Gehwegflächen abgeleitet wird.</p> <p>Die angegebenen Flächen sind mit dem Datum der tatsächlichen Inbetriebnahme an die Stadtwerke Sinsheim zu melden. Bei Brauchwassernutzungsanlagen ist für den Nachweis der eingeleiteten Mengen und zu der damit erforderlichen Erhebung der Schmutzwassergebühr ein Entnahmehähler (Brauchwasserzähler) zu beantragen.</p> <p>Die Inbetriebnahme* / Änderung* der bestehenden Anlage ist zum _____ erfolgt!</p>	

4. Ergänzende Hinweise und Erläuterungen

4.1 Versiegelungsfaktoren:

- 0,9 – vollständig versiegelte Flächen
Darunter fallen Dachflächen (Ziegeldach, Blechdach, Glasdach), Fläche mit Asphalt, Beton, Bitumen, fugendichte Pflasterflächen
- 0,6 – stark versiegelte Flächen
Darunter fallen fugenoffene Flächen mit Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster
- 0,3 – schwach versiegelte Flächen
Darunter fallen versiegelte Flächen mit Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer

4.2 Regelung für Versickerungsanlagen:

Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolensystem oder einer vergleichbaren Anlage den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt werden, werden im Einzelfall beurteilt.

4.3. Regelung für Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation:

1. Bei der Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung werden die betroffenen Grundstücksflächen bei der Gebührenerhebung um $8 \text{ m}^2 \text{ je m}^3$ Fassungsvermögen reduziert.
2. Bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Grundstücksflächen bei der Gebührenerhebung um $15 \text{ m}^2 \text{ je m}^3$ Fassungsvermögen reduziert.
3. Dachflächen, die an Zisternen ohne Überlauf angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.

Diese Ermäßigungen nach Nr. 4.3.1 und 4.3.2 gelten allerdings nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind, sowie ein Mindestfassungsvermögen von 3 m^3 aufweisen und ganzjährig betrieben werden.

4.4. Regelung für Zisterne ohne Überlauf in die Kanalisation:

Für diese Flächen ist keine Niederschlagswassergebühr zu bezahlen.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift des Antragstellers

Nur von den Stadtwerken Sinsheim auszufüllen:

Eingang des Erhebungsbogens / Änderungsmitteilung: _____

Vollständigkeit: Ja Nein

Fehlende Unterlagen angefordert: Ja Nein am: _____

Wiedervorlage am: _____

Ergebnis der örtlichen Überprüfung, Datum der Ortsbesichtigung: _____

Die Maßnahme ist ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Folgende Maßnahmen sind noch durchzuführen:

Eine Veranlagung / Änderung der Flächenangaben im Gebührenbescheid bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr

kann* / kann nicht*

erfolgen.

Im Geschäftspartner / Vertragskonto _____ / _____ **am:** _____ **erfasst.**

Sinsheim, den _____

Unterschrift des Sachbearbeiter

*** Nichtzutreffendes bitte streichen**